



Auch so geht Stiftung: Nicoline Kossinna bei einer Hot-Stone-Massage. Sie gibt Kurse oder Workshops für Entspannung, gesunde Ernährung, Resilienz (Widerstandsfähigkeit) und Selbstfürsorge - und spendiert auch ein Getränk aus der „Pimp your Drink“-Vitaminbar.

Nicoline Kossinna kümmert sich um Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung

Betriebliche Gesundheitsförderung mal anders

Was macht einen guten Arbeitgeber aus? Die St. Elisabeth Stiftung in Detmold hat auf diese Frage eine ganz eigene Antwort gefunden und die heißt für den Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung Nicoline Kossinna. Sie ist für die über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung verantwortlich. Die Entspannungspädagogin und Stressmanagement-Trainerin hat ein freundliches Wesen, umfassende Aus- und diverse Weiterbildungen, und ist immer da, wo sie gebraucht wird.



Allgemeine Gesundheitsberatung, Workshops, Massagen, Entspannungsverfahren, Bewegungskurse, Gesundheitstage und vieles mehr: Nicoline Kossinna ist für die betriebliche Gesundheitsförderung der derzeit 508 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung verantwortlich. Die Entspannungspädagogin und Stressmanagement-Trainerin ergänzt die besonderen Vorteile der Stiftung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weiß Vorstand Reinhard zum Hebel.

Erfahrung und Wissen im Haus

Mal ist sie mit einer Vitaminbar auf Rädern in der Stiftung unterwegs, gönnt verspannten Rücken eine Massage oder gibt Kurse oder Workshops für Entspannung, gesunde Ernährung, Resilienz (Widerstandsfähigkeit) und Selbstfürsorge – die 60-jährige Detmolderin ist eine echte Allrounderin mit viel Erfahrung und Wissen. Seit Juni 2022 ist sie für die Stiftung im Dienst der Gesundheit unterwegs und seitdem gibt es viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich von der Expertin beraten lassen und dabei Anstöße für ein gesünderes Leben bekommen. „Es ist ein sehr schönes Konzept und immer mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen es an“, sagt die Detmolderin mit einem Lächeln. Die Stiftung fördert damit die seelische und körperliche Gesundheit im „Team Elisabeth“. Das Besondere: Die Angebote können während der Arbeitszeit kostenlos in Anspruch genommen werden.

Kurse und Workshops in der Arbeitszeit

Für den Stiftungsvorstand Reinhard zum Hebel ist das neue Angebot ein Zeichen der Wertschätzung, das im Verbund mit anderen Angeboten und Vorzügen die Stiftung als Arbeitgeber interessanter macht und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch an die Stiftung bindet. Es ergänzt zahlreiche Angebote der Stiftung wie Zeitwertkonten, Sachbezugskarten zum steuerfreien Einkaufen und Tanken, Essens- oder Einkaufsschecks, Einkaufsvergünstigungen bei Partnern und vergünstigte Versicherungstarife bei Partnersversicherungen, ergänzt Philipp Menke, der als Bereichsleitung Personal Gespräche mit Bewerberinnen und Bewerbern führt. Aus zahlreichen Bewerbungsgesprächen weiß er: „Das proaktive Zugehen ist ein Mittel der Wahl“, und dass die Angebote in der Arbeitszeit stattfinden und nicht in der Freizeit werde von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr geschätzt. „Es zeigt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, hier wird auf mich aufgepasst“, sagt zum Hebel.

Miteinander und Füreinander

Es geht aber nicht allein um Themen wie Bewegung und Ernährung: „Einmal kam eine junge Mutter auf mich zu und erzählte von privaten Schwierigkeiten“, erzählt Nicoline Kossinna. Daraufhin habe sie Beratungsmöglichkeiten und Wege aufgezeichnet und ihr bei der Beantragung einer Mutter-Kind-Kur geholfen. Bei solchen komplexen Themen kann die Pädagogin und Trainerin auf das ganze Netzwerk der Stiftung zurückgreifen, das aus Experten der Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe besteht. Hierbei wird auch der Leitsatz der selbstständigen kirchlichen Stiftung mit Sitz in Detmold deutlich: Miteinander – Füreinander.



Bei Fragen melden Sie sich gerne bei uns:

Philipp Menke
Bereichsleitung Personal
Telefon: 05231 740716
Email: p.menke@stiftung-sankt-elisabeth.de



st. elisabeth stiftung

Miteinander – füreinander

Seniorenhilfe

Haus am Dolzer Teich

In unserer Einrichtung „Haus am Dolzer Teich“ stehen 123 bedarfsgerechte, stationäre Pflegeplätze, ansprechende, freundliche Bewohnerzimmer, ein großes Raumangebot sowie ein eigener Kurzzeitpflegebereich mit 8 Plätzen zur Verfügung.

Telefon 05231/745-700

Haus St. Elisabeth

Leben wie in einer Familie, gemeinsam in einem überschaubaren Bereich den Tag gestalten. Sinn und Zweck einer Hausgemeinschaft ist es, dem Lebensabend so viel Normalität zu geben wie möglich. Mit dem Ziel, so lange wie möglich am Leben teilzuhaben.

Telefon 05234/2055-380

Tagespflege

Das Angebot der Tagespflege ermöglicht es Ihnen, so lange wie möglich in der häuslichen Umgebung zu verbleiben und tagsüber Gemeinschaft zu erleben.

Haus am Dolzer Teich Telefon 05231/745-600

Haus St. Elisabeth Telefon 05234/2055-390

Ambulante Pflege

Zu den Leistungen der Caritassozialstation gehören: Ambulante Kranken-, Alten- und Familienhilfe sowie hauswirtschaftliche und betreuerische Dienste in Detmold und Horn-Bad Meinberg.

Telefon 05231/565-290

Kinder- und Jugendhilfe

Stationäre Betreuung

Familienambulanz

Bereitschaftspflege

Pflegeeltern werden

Offene Ganztagschule Telefon 05231/740-730

Wohnen

Haus am Kurpark

Mit dem Service-Wohnen im „Haus am Kurpark“ in Bad Meinberg haben Sie so viel Selbstbestimmung und Unabhängigkeit wie möglich, aber auch so viel Gemeinschaft und Unterstützung wie gewünscht.

Telefon 05234/2055-181

Haus St. Bonifatius

Das Konzept am Wallgraben mitten in Detmold sieht unter dem Motto „Miteinander leben, füreinander da sein“ unterschiedliche Wohnmöglichkeiten (für ältere Menschen, Studenten, Menschen mit Handicap) im Rahmen eines inklusiven Wohnens vor.

Telefon 05234/2055-181

Jobs im Team Elisabeth

#teamelisabeth

Tarifliche Leistungen, umfangreiche Zusatzleistungen, flache Hierarchien und offene Türen – das sind einige Vorzüge im Team Elisabeth. Schau dich bei uns um, du bist herzlich willkommen!

www.karriere.stiftung-sankt-elisabeth.de